



**German Zero**

**Webinar –**

**Klimanotstandspaket Energie**

**20. Juli 2023**

**Emmanuel Schlichter**

- Kurzer Überblick zum Restbudget-Ansatz
- Klimanotstandspaket: Aufbau und Anliegen verstehen
- Vorstellung der Maßnahmen des Energiesektors sowie die Argumentation für Politikgespräche
- Fokus auf besonders wichtige Maßnahmen legen
- Fragen beantworten

# Restbudgetansatz

**Unsere Vision ist eine Welt, in der zukünftige Generationen ein gutes Leben führen können. Das bedeutet die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Dafür machen wir Deutschland bis 2035 klimaneutral.**

## Definition

-> Gesamtbudget

-> Restbudget

-> Nationales Budget

= die Menge an CO<sub>2</sub>e, die wir **rechnerisch** noch emittieren dürfen, um die 1,5°C-Grenze einzuhalten.

## Das GZ-Restbudget (1.1.2023)

2,3 Gigatonnen CO<sub>2</sub>e

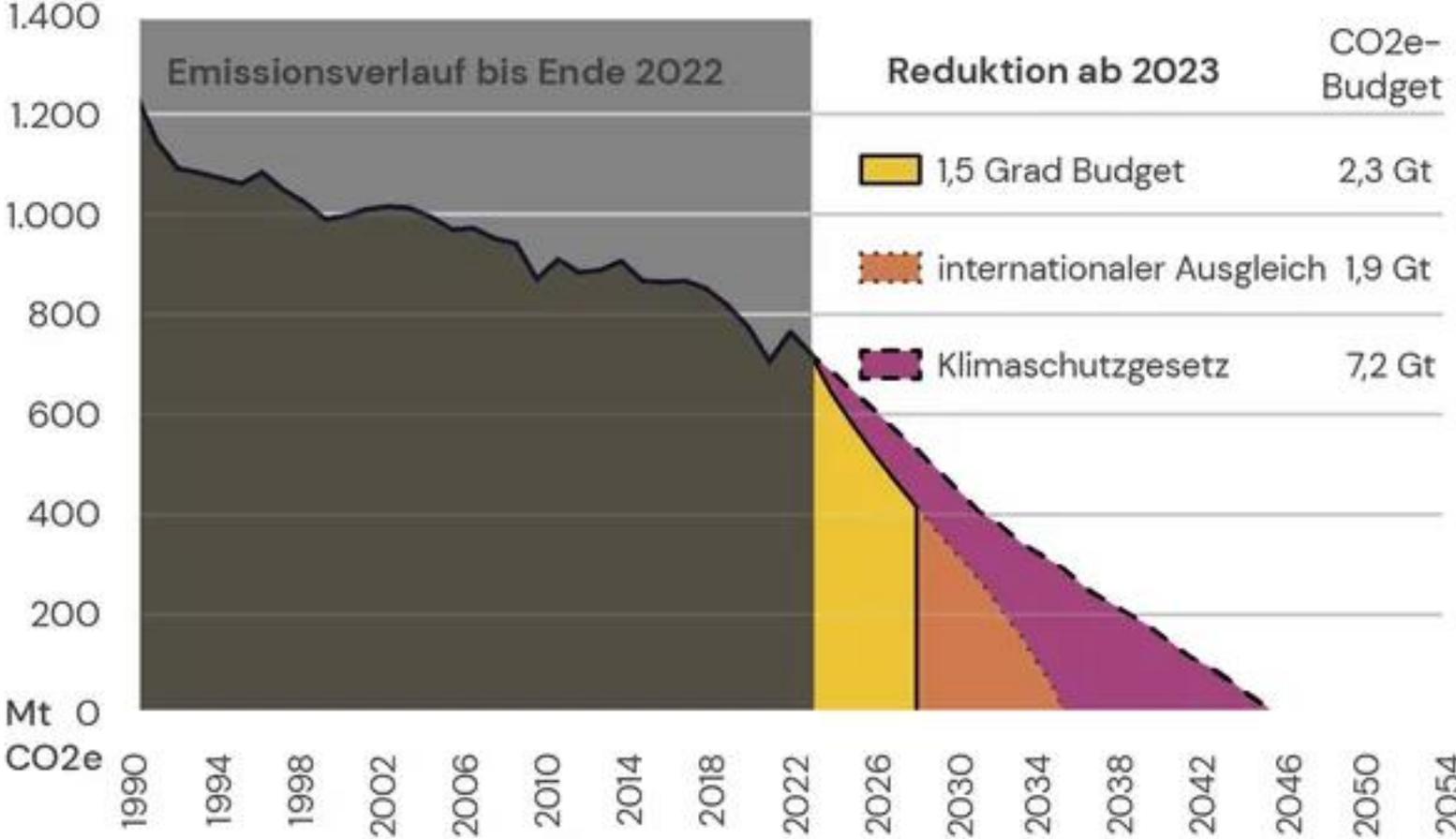
+ 1,9 Gigatonnen int. Ausgleich

## Berechnungsgrundlage

- Stetige Aktualisierung und Unterscheidung nach Berechnungsgrundlage
  - Internationale Aufteilungsfrage
  - **Pro-Kopf** / Wirtschaftskraft
- Differenz 1,5° Erderwärmung vs. Erwärmung heute?
- Hat das BVerfG nicht ein Budget festgehalten? Lediglich indirekt durch die Formulierung der Begrenzung der Erderwärmung "deutlich unter 2 Grad"
- Wie hoch ist das Restbudget?
- Sachverständigenrat für Umweltfragen:
  - 1,5-Grad-Ziel (50 % Wahrscheinlichkeit)
  - > maximal 3,1 Gigatonnen CO<sub>2</sub>e

# Restbudget

### Verlauf der Treibhausgasemissionen

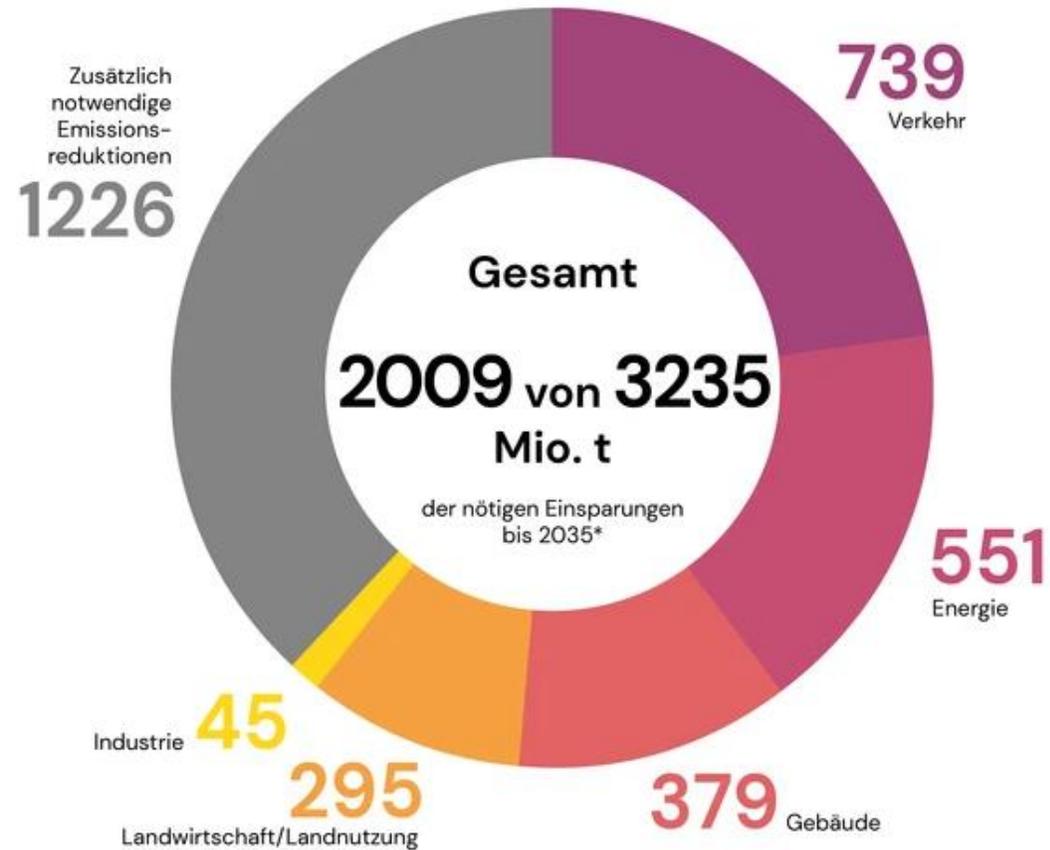


# Das Klimanotstandspaket

- **Ausgangspunkt CO2-Restbudget** Stand 1.1.2023 (!) → wir haben eine Momentaufnahme.
- KNP betrachtet Lücke zwischen geplantem Pfad des KSG Stand 2021 (und des Klimaschutzprogramms) und dem, was wir für 1,5° eigentlich bräuchten.
- Diese Lücke kann durch Maßnahmen geschlossen werden.
- Teilweise werden diese Maßnahmen aber (schon) von der Regierung aufgegriffen und sind somit Maßnahmen, die zur KSG-Zielerreichung genutzt werden. Sie können also nicht mehr von uns als „zusätzlich“ vorgeschlagen werden. Dies betrifft vor allem die kommenden Monate.
- Nichtsdestotrotz werden im KNP Maßnahmen mit erheblichem Einsparpotential identifiziert.

# Emissionsreduktion durch das KNP

CO<sub>2</sub>e-Reduktion für Klimaneutralität bis 2035  
durch Maßnahmen des Klimanotstandspakets (Mio. t)

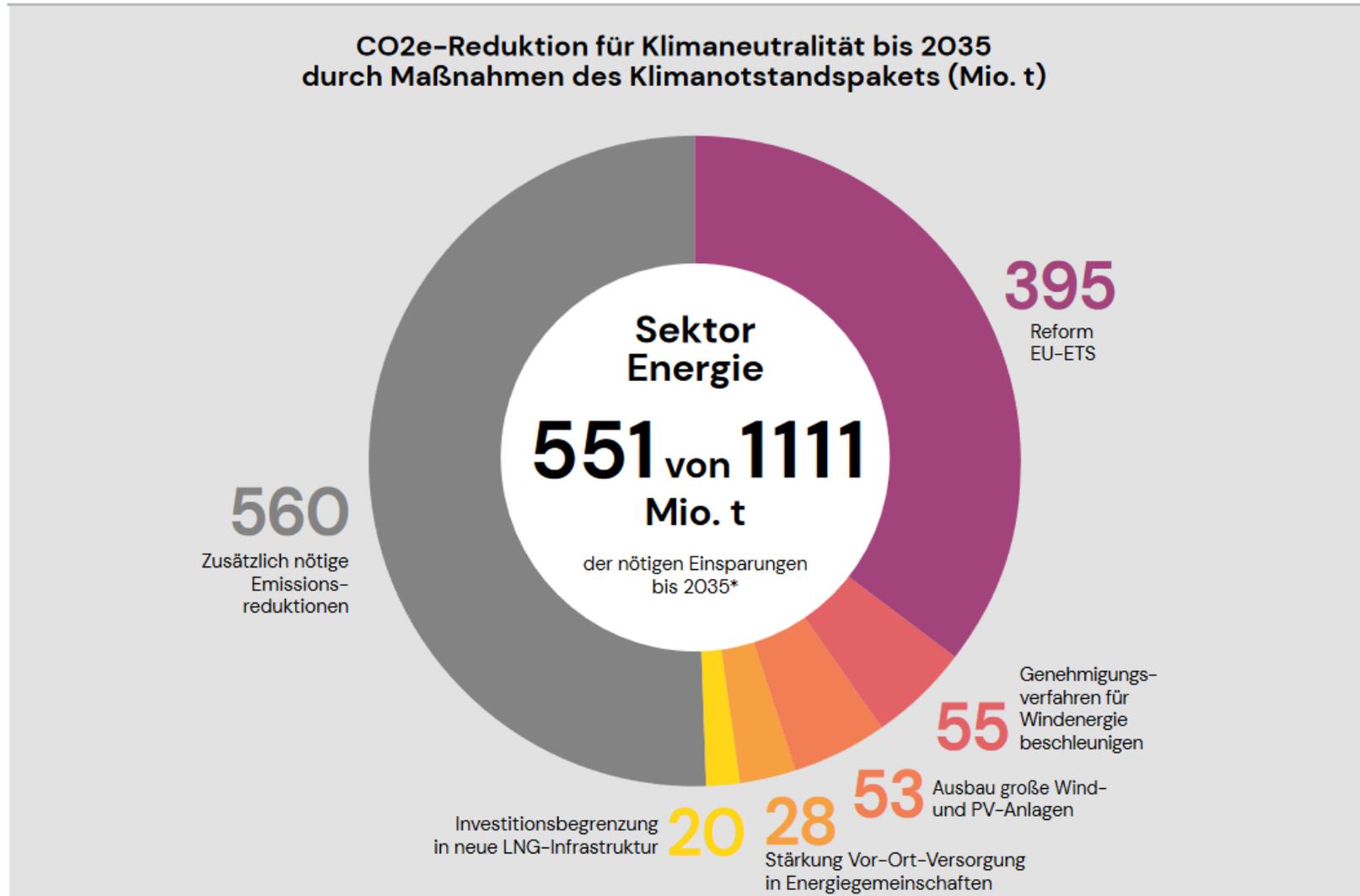


# Energiesektor



- Energie = Emissionen aus diesem Sektor beinhalten Verbrennung von Brennstoffen, Pipelinetransport und flüchtige Emissionen aus Brennstoffen.
- Es geht um die Bereitstellung von Energie aus verschiedenen Energiequellen
- Die Energiewirtschaft ist im Jahr 2022 für 255,9 Mio. t CO<sub>2</sub>e verantwortlich
- → 34,3% der deutschen Emissionen
- Nicht bilanziert: Emissionen aus der Industrie (Industriefeuerungen) werden nicht einbezogen

# Maßnahmen im Überblick



# Maßnahmen des KNP

1. Reform des europäischen Emissionshandels (EU-ETS)
2. Stärkung der Vor-Ort-Versorgung in Energiegemeinschaften
3. Ausbau von großen Wind- und Solarparks
4. Beschleunigung der Verfahren für Windenergieanlagen
5. Begrenzung der Investitionen in neue LNG-Infrastruktur

# Detaillierte Maßnahmen

# Reform des europäischen Emissionshandels (EU-ETS)

*Einsparpotential 395 Mio. t*

## Maßnahme

- Weitere Verknappung der Zertifikatmenge und Abschaffung der Marktstabilitätsreserve
- Beschleunigte Abschaffung der kostenlosen Zuteilung von Zertifikaten
- Einführung eines Mindestpreissystems

## Argumente

- Aufgrund der großen Menge an Zertifikaten keine Wirksamkeit des Mechanismus
- ✓ Maßnahme hat extrem hohes Einsparpotential
- ✓ Argument: eine riesige Einsparlücke wurde hier verpasst – wie soll die von der Politik anderweitig gefüllt werden? → verpasste Maßnahmen als Druckmittel nutzen
- Rechtzeitige Umsetzung erforderlich

# Stärkung der Vor-Ort-Versorgung in Energiegemeinschaften

*Einsparpotential 28 Mio. t*

## Maßnahme

- Lokale Energiegemeinschaften sollten von allen Steuern, Abgaben und Entgelten befreit werden
- Energiewirtschaftlichen Pflichten für lokale Energiegemeinschaften verschlankt werden

## Argumente

- ✓ Große Emissionsquelle
- ✓ Stärkt gesellschaftliche Akzeptanz
- ✓ Inklusion der Bürger\*innen
- ✓ Möglichkeit private Geldquellen zu mobilisieren
- ✓ Unabhängigkeit von großen Energieunternehmen
- ✓ Dezentrale Energieversorgung

# Ausbau von großen Wind- und Solarparks

*Einsparpotential 53 Mio. t*

## Maßnahme

- Festlegung verbindlicher Ausbauziele für Solaranlagen
- Gewährleistung von effizienter Finanzierung und Koordination

## Argumente

- ✓ Verbindliche Vorgaben
- ✓ Umfassende Planung wird ermöglicht
- ✓ Kommunen werden einbezogen und Verantwortung übertragen
- ✓ Räumliche Koordinierung des Ausbaus notwendig
- ✓ Investitionssicherheit für die Investoren

# Verfahren für Windenergieanlagen beschleunigen

*Einsparpotential 81 Mio. t*

## **Maßnahme**

- Genehmigungsfiktion
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Setzung von Fristen für Netzbeteiber\*innen

## **Argumente**

- ✓ Schnellere und unbürokratische Verfahren
- ✓ Entlastung der Verwaltung
- ✓ Ankurbeln der Nachfrage
- ✓ Möglichkeit des Anschlusses an das Stromnetz vereinfachen

# Begrenzung der Investitionen in neue LNG-Infrastruktur

*Einsparpotential 20Mio. t*

## **Maßnahme**

- Verzicht auf den Bau neuer Terminals
- Ausarbeitung einer Investitionsstrategie
- Aufhebung des LNG-Planungsbeschleunigungsgesetzes

## **Argumente**

- ✓ Vermeidung eines fossilen Lock-Ins
- ✓ Erhalt wichtiger Ökosysteme
- ✓ Lenkung der Investitionen in erneuerbare Energien
- ✓ Erhalt von Bürger\*innenpartizipation

**"Ja aber..."**

"Aber..."

„Atomkraft wäre die Lösung!“

“Die Atomkraftwerke müssten erst  
neu gebaut werden, was sehr  
teuer wäre und viel Zeit dauern  
würde!“

"Aber..."

„Die Energiewende ist teuer!“

“Die Schäden durch die Klimakrise sind größer. Und Prävention ist viel günstiger als Klimafolgeschäden!“

"Aber..."

„Was passiert, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht?“

“Eine Dunkelflaute kommt selten vor und es gibt verschiedene Speicher, die eine Überbrückung ermöglichen.“

"Aber..."

„Windkraftanlagen töten Vögel!“

“Durch Windkraftanlagen sterben  
weitaus weniger Vögel, als durch  
Fensterscheiben und Autos“

"Aber..."

„China!“

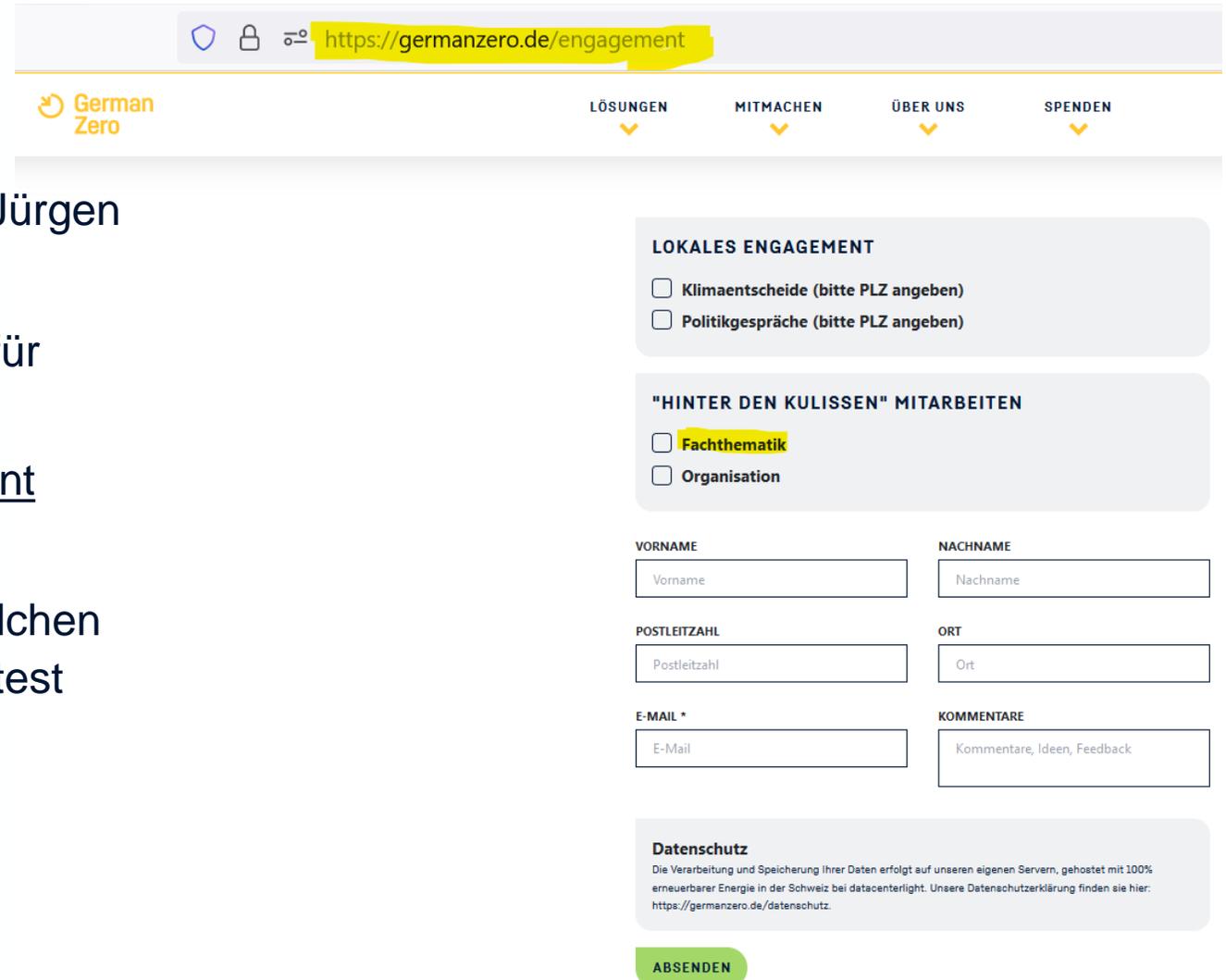
“China baut weltweit am meisten erneuerbare Energien aus. Sie erreichen ihre Ziele Jahre früher als erwartet.“

# Eure Fragen



# Engagiere Dich!

- Fachgruppe Energie (Leitung: Hans-Jürgen Münnig)
- Unterstützung des Recharteteams für MappingZero:
  - <https://germanzero.de/engagement>
  - Stichwort: FACHTHEMATIK
  - Schreib im Kommentarfeld, in welchen Sektor du Dich engagieren möchtest



The screenshot shows the German Zero engagement form. At the top, the browser address bar displays <https://germanzero.de/engagement>. The German Zero logo is in the top left, and navigation links for 'LÖSUNGEN', 'MITMACHEN', 'ÜBER UNS', and 'SPENDEN' are in the top right. The form is divided into several sections:

- LOKALES ENGAGEMENT**: Contains two checkboxes: 'Klimaentscheide (bitte PLZ angeben)' and 'Politikgespräche (bitte PLZ angeben)'. Both are currently unchecked.
- "HINTER DEN KULISSEN" MITARBEITEN**: Contains two checkboxes: 'Fachthematik' (highlighted in yellow) and 'Organisation'. 'Fachthematik' is checked.
- Form fields**: Includes input boxes for 'VORNAME' (Vorname), 'NACHNAME' (Nachname), 'POSTLEITZAHL' (Postleitzahl), and 'ORT' (Ort).
- E-MAIL \***: An input box for the email address.
- KOMMENTARE**: A text area for 'Kommentare, Ideen, Feedback'.
- Datenschutz**: A section with a heading and a paragraph of text explaining data processing and storage, with a link to the privacy policy: <https://germanzero.de/datenschutz>.
- ABSENDEN**: A green button to submit the form.